

Volkskulturfest OBWALD

Hola Cuba am 19. Volkskulturfest OBWALD

Sarnen, 23.04.2025 – Geschichten, Bilder, Gerüche – und eine konkrete Vorstellung, selbst wenn man nie dort war: Kuba löst Emotionen aus. Vom 25. bis 29. Juni 2025 wird die karibische Insel das Gastland des 19. Volkskulturfests OBWALD sein. Zwölf Musikerinnen und Musiker aus Kuba bringen die Rhythmen, Klänge und Gesänge ihrer Heimat auf die Waldlichtung Gsang in Giswil, komplettiert mit Volksmusikformationen aus Obwalden, Freiburg, Bern, Toggenburg, Luzern, Schwyz und Uri.

Mit Kuba wagte sich Roman Britschgi, der künstlerische Leiter vom Volkskulturfest OBWALD, in ein für ihn unbekanntes Land, von welchem er aber wusste, dass es viele Musikstile weltweit entscheidend mitgeprägt hat. Auf der Suche nach dem Ursprung dieses Einflusses reiste Britschgi während mehreren Wochen quer durch Kuba – von den Musikklubs Havannas über improvisierte Bühnen in Matanzas bis hin zur Casa de la Trova in Santiago de Cuba. «Ich bereiste ein Land, in welchem Vergangenheit und Gegenwart aufeinandertreffen, das Leben viele Schattenseiten kennt, Chaos und Harmonie sich ständig abwechseln, eine Kraft aber stets Bestand hat: die Musik!» so beschreibt Britschgi das Gesehene und Erlebte. Er ergänzt: «Musik ist die Essenz der Insel und das möchte ich am OBWALD spür- und erlebbar machen.»

Rumba und Son laden zum Tanzen ein

Kubanerinnen und Kubaner nutzen die Musik, um Geschichten zu erzählen, Gottheiten (Orishas) zu verehren oder um die Hoffnung zu bewahren. Dafür spielen sie auf ihren Batá-Trommeln die charakteristischen Rhythmen der Rumba und dazu wird getanzt: mal langsam, mal schnell, mal provokant, mal akrobatisch. Ist es bei der Rumba mit viel Selbstkontrolle noch möglich, die Beine still zu halten, wird man als ZuhörerIn und Zuhörer beim Son definitiv zum Tanzen gezwungen. Wenn die Musizierenden zu Tres, Bongos, Maracas und Claves greifen, grenzt es an ein Ding der Unmöglichkeit, auf dem Stuhl sitzen zu bleiben. Improvisationselemente und die volle Hingabe zur Musik machen den Son zur Tanzmusik.

«Ich möchte dem Publikum auf der Waldlichtung Gsang die Rhythmen, Klänge und Gesänge des Rumbas und des Sons präsentieren, weil sie zentral sind für das musikalische Kuba» sagt Roman Britschgi. Dafür hat er die Rumba-Gruppe «Los Cimarrones» aus Havanna und Matanzas ans OBWALD eingeladen, vier Musikerinnen und Musiker davon sind auch auf dem diesjährigen Festivalplakat zu sehen, und in Santiago de Cuba eine Son-Gruppe eigens fürs OBWALD zusammengestellt. Sie nennen sich «Santiago All Stars», weil darin die bekanntesten und authentischsten Musikerinnen und Musiker aus der Stadt im Südosten Kubas zusammenfinden. Das OBWALD-Publikum wird in diesem Jahr die ursprüngliche Musik Kubas am ganzen Körper erfahren, Klänge und Gesänge hören, die leidenschaftlich, rau und voller Leben sind, Rhythmen spüren, die zum Klatschen, Wippen und Tanzen animieren. Es wird einmal mehr ein multisensorisches Gesamterlebnis.

Junge Volksmusikklänge aus der Schweiz

Die Einmaligkeit vom OBWALD liegt im Brückenschlag zwischen dem Gastland und den Volksmusikformationen aus der Schweiz. Dies wird auch in der 19. Ausgabe des Volkskulturfests OBWALD nicht anders sein. Nebst verschiedenen Jodlerklubs stehen in diesem Jahr viele junge Volksmusikerinnen und Volksmusiker auf der Bühne, wie beispielsweise Daria Occhini oder die zehn jungen Menschen von Bodständix. «Mir ist die Förderung des jungen Volksmusikschaffens eine Herzensangelegenheit, gerade weil es eine solch hohe Qualität aufweist» sagt Roman Britschgi dazu. Ergänzt werden die jungen Jodlerinnen und Jodler mit gestandenen Grössen der Schweizer Volksmusikszene, die für die eine oder andere Überraschung sorgen werden. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein qualitativ hochstehendes, vielfältiges und abwechslungsreiches OBWALD 2025 freuen – mit Musik, die verbindet und Erinnerungen schafft!

Der Vorverkauf für das OBWALD 2025 startet am 24. April 2024 um 08:00 Uhr. Die Aufführungen finden vom Mittwochabend bis zum Samstagabend statt sowie am Sonntagnachmittag. Am Mittwochabend können Billette können nur in Kombination mit einem Dreigang-Menü gekauft werden, welches am Platz serviert wird.

Am **Samstag, 28. Juni** wird **Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider** für einen offiziellen Besuch als Kulturministerin ans OBWALD kommen. Sie wird den Medienschaffenden vor Ort für Interviewfragen zur Verfügung stehen. Möchten Sie davon profitieren oder an einem anderen Tag für die Berichterstattung ans OBWALD kommen, melden Sie sich bitte bei Christian Isler.

Kontakt

Christian Isler | Kommunikation OBWALD | christian.isler@obwald.ch | +41 79 438 76 57

Das Detailprogramm vom 19. Volkskulturfest OBWALD finden Sie auf der nächsten Seite.

Detailprogramm 19. Volkskulturfest OBWALD

Wo nicht anders vermerkt, treten alle Musiker:innen an jedem Tag auf. Änderungen überall vorbehalten.

Kuba

- Los Cimarrones (Havanna, Matanzas): Akemis Terán Carrera – Roberto Felipe Díaz Hernández – Alexis Hernandez Manrique – Thaymí Lisandra Miyares Carbonell – Christa Hernandez Manrique-Akert – Harold Ferrán Molina
> Conga, Cajon, Kata, Marimbula, Gesang
- Santiago All Stars (Santiago de Cuba): Carmen Rosa Alarcón Gamboa – Ernesto Valera Alarcón – Luis Felipe Boloy Goulet – Iris Yisel Avilés Roldán – Geovani Rodríguez Beltrán – José Luis Losada Badell
> Tres, Gitarre, Bongo, Maracas, Conga, Claves, Güiro, Kontrabass, Gesang

Obwalden

- Cindy und Corinne (Do, 26.06.): Cindy Rohrer – Corinne Rohrer – Tanja Fallegger
> Jodelduett mit Akkordeonbegleitung
- Heinz Della Torre: Trompete

Luzern

- Ruedi Renggli und Ruedi Bieri: Jodelduett

Fribourg

- Geschwister von Niederhäusern (Sa und So, 28./29.06.): Ameli, Nadja und Francin von Niederhäusern
-> Jodelterzett

Bern

- Daria Occhini: Jodel

Schwyz und Uri

- Bodäständix: Cécile, Mireille und Florin Schmidig – Angela Gisler – Bruno Auf der Maur – Erich Bürgler – Niklaus Hess – Michi Müller – Seebi Diener – Basil Imlig
> Ländlerformation

Jodlerklubs

- Jodlerchörli Geensee (Mi, 25.06.)
- Jodlerklub Melchtal (Do, 26.06.)
- Jodlerklub Luegisland (Fr, 27.06.)
- Schmitterchörli Necker (Sa, 28.06.)
- Garagen-Chörli (So, 29.06.)